

PRESSEMITTEILUNG

- **Großes Interesse an der digitalen Metallausbildung mit EDUCATION4.0 auf dem Ausbildertag der Hausmesse bei Schachermayer in Linz**
- **Vortrag und Live-Vorfürungen zum digitalen Lernkonzept für die Generation Z**

Emskirchen und Remchingen, 21. März 2023. Onlinespiele und Animationssoftware in der Metallausbildung standen im Mittelpunkt beim Ausbildertag von Schachermayer am 14. März in Linz. Dort stellten die beiden Maschinenbauer WEILER und KUNZMANN ihr digitales Lernkonzept EDUCATION4.0 vor.

Den Rahmen bildete die dreitägige Hausmesse zur Metall- und Holzbearbeitung ihres Händlerpartners, bei der 15 Anbieter auf 2.000 qm Ausstellungsfläche rund 50 Maschinen präsentierten. Insgesamt kamen rund 200 Fachbesucher.

Spielend an Dreh- und Fräsmaschinen lernen

Mehr als 80 Teilnehmer hatten sich zum Vortrag über EDUCATION4.0 von Markus Wäger, Gruppenleiter Entwicklung bei WEILER, angemeldet. Der „Gamification“-Ansatz zum spielenden Lernen vermittelt interaktive Fachinhalte im Rahmen einer modernen Ausbildung an Drehmaschinen und Fräsmaschinen. Er orientiert sich an den Kommunikations- und Lerngewohnheiten der Generation Z, die so für eine Ausbildung in der Metallverarbeitung gewonnen werden soll.

Live und direkt vor Ort konnten sich die Besucher außerdem an einer der speziell konfigurierten Drehmaschinen Praktikant VC plus EDUCATION4.0 von WEILER und einer KUNZMANN Fräsmaschine WF 410 MC EDUCATION4.0 ein eigenes Bild machen.

Ausbildungsrelevante Themen werden abwechselnd mit animierten Tutorials, 3D-Visualisierungen, Videos sowie Übungen und Aufgaben präsentiert. Sie können von Lernenden und Lehrenden jederzeit und überall genutzt werden: Am großen Bildschirm einer der EDUCATION4.0-Maschinen, über PC, Tablet und Smartphone oder am virtuellen Zwilling der Dreh- und Fräsmaschinen.

Digitale Metallausbildung gegen den Fachkräftemangel

Entwickelt haben WEILER und KUNZMANN EDUCATION4.0 um dem Fachkräftemangel in der metallverarbeitenden Industrie entgegenzuwirken. Damit wollen sie die Dreh- und Fräsausbildung modernisieren und internetaffine Jugendliche für Metallberufe interessieren.

Über die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Maudorf/Emskirchen in der Nähe des mittelfränkischen Herzogenaurach ist mit bislang über 160.000 verkauften Maschinen Marktführer im deutschsprachigen Raum für konventionelle und zyklengesteuerte Präzisions-Drehmaschinen. CNC-Präzisions-Drehmaschinen und Radialbohrmaschinen ergänzen die Produktpalette.

Eingesetzt werden die Präzisions-Drehmaschinen „Made in Germany“ in der Ausbildung genauso wie in der Einzel- und Kleinserienfertigung von Industrie und Gewerbe. Zu finden sind sie überall dort, wo Wert auf höchste Präzision in der Werkstückbearbeitung gelegt wird – in Universitäten und Forschungsinstituten, Optik- und Medizintechnikunternehmen genauso wie bei Maschinen-, Werkzeug- und Formenbauern, in der Luftfahrtindustrie, beim Pumpenbau und in der Erdöl- und Erdgasförderung.

Geführt wird das vor über 80 Jahren gegründete Familienunternehmen von den geschäftsführenden Gesellschaftern Dkfm. Friedrich K. Eisler und seinen Söhnen Mag. Alexander Eisler, Kaufmännischer Leiter, und Michael Eisler, MBA, Vertriebs-, Service- und Marketingleiter.

Rund 550 Mitarbeiter produzieren am Hauptsitz in Nordbayern und an einem zweiten Fertigungsstandort im tschechischen Holoubkov in der Nähe von Pilsen.

Ansprechpartner WEILER:

Michael Eisler, MBA

Geschäftsführender Gesellschafter der WEILER Werkzeugmaschinen GmbH

Friedrich K. Eisler Straße 1, 91448 Emskirchen

Tel. +49 (0) 9101 / 705-110

E-Mail: gabriela.oppermann@weiler.de

www.weiler.de

Über die KUNZMANN Maschinenbau GmbH

Die KUNZMANN Maschinenbau GmbH, Remchingen, entwickelt, fertigt und vertreibt weltweit manuelle und CNC-gesteuerte Universal-Fräsmaschinen, Bearbeitungszentren sowie ergänzende Automationslösungen. Umfassende Schulungs- und Servicedienstleistungen stehen für die ausgeprägte Kundenorientierung des Unternehmens, das zudem in der Maschinenüberholung tätig ist. Im Jahr 2015 wurde KUNZMANN im Rahmen einer Nachfolgeregelung von der Unternehmensgruppe der Familie Eisler erworben, zu der auch die WEILER Werkzeugmaschinen GmbH aus Emskirchen zählt. Das Unternehmen ist unverändert rechtlich und organisatorisch selbstständig. Das 1907 in Pforzheim gegründete und seit rund 70 Jahren im badischen Remchingen

ansässige Familienunternehmen mit 110 Mitarbeitern wird heute von Dr.-Ing. M. Sc. Florian Kirchmann und Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Bischof geführt.

Ansprechpartner KUNZMANN:

Martin Vetter, Leiter Vertrieb

KUNZMANN Maschinenbau GmbH

Tullastr. 29-31, 75196 Remchingen

Tel +49 (0) 7232 / 36 74-0

E-Mail: vertrieb@kunzmann-fraesmaschinen.de

www.kunzmann-fraesmaschinen.de

Den Text der Pressemitteilung als Word-Dokument und die Bilder in Druckqualität können Sie herunterladen von der Seite

https://www.auchkomm.com/aktuellepresstexte#PI_502 .

Belegexemplar erbeten:

auchkomm Unternehmenskommunikation, F. Stephan Auch, Hochstraße 11,
D-90429 Nürnberg, fsa@auchkomm.de, www.auchkomm.de.

Fotos:



Foto 1:

Großes Interesse an der digitalen Metallausbildung mit EDUCATION4.0 auf dem Ausbildertag der Hausmesse bei Schachermayer in Linz (Foto: WEILER).



Foto 2:

Vor Ort zu sehen waren unter anderem eine speziell konfigurierte Drehmaschine Praktikant VC plus EDUCATION4.0 von WEILER und eine KUNZMANN Fräsmaschine WF 410 MC EDUCATION4.0 (Foto: WEILER).



Foto 3:

Mehr als 80 Teilnehmer hatten sich zum Vortrag über das digitale Lernkonzept von Markus Wäger, Gruppenleiter Entwicklung bei WEILER, angemeldet (Foto: WEILER).



Foto 4:

Der „Gamification“-Ansatz zum spielenden Lernen vermittelt interaktive Fachinhalte im Rahmen einer modernen Ausbildung an Drehmaschinen und Fräsmaschinen. Er orientiert sich an den Kommunikations- und Lerngewohnheiten der Generation Z, die so für eine Ausbildung in der Metallverarbeitung gewonnen werden soll (Foto: WEILER).



Foto 5:

Die Teams von WEILER, KUNZMANN und Schachermayer auf der Hausmesse (Foto: WEILER).